

Kein Machtwechsel nach Wahl in Paraguay

Asunción. Der Kandidat der langjährigen Regierungspartei Colorado hat die Präsidentenwahl in Paraguay gewonnen. Santiago Peña (44) von der konservativen Colorado-Partei erreichte nach Auszählung fast aller Stimmzettel 42,8 Prozent der Stimmen, wie die nationale Wahlbehörde am Sonntag (Ortszeit) bekanntgab. Der von mehreren Oppositionsparteien nominierte Abgeordnete Efraín Alegre (60), der in Umfragen etwa gleichauf gelegen hatte, kam nur auf 27,5 Prozent. Platz drei belegte der frühere Senator Paraguayo Cubas (61), alle anderen Bewerber landeten weit abgeschlagen dahinter. Auch im Parlament scheint die Colorado-Partei laut Wahlbehörde ihre Mehrheit verteidigt zu haben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/449879.kein-machtwechsel-nach-wahl-in-paraguay.html>